

Blickpunkt Kantone

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 6: **Neue Lohnmodelle für Lehrkräfte**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blickpunkt Kantone

Baselland

Kanton bewilligt Alternativschule in Liestal

Die Schule für offenes Lernen hat die kantonale Bewilligung erhalten. Nach einem einjährigen Provisorium in Pratteln ist die Alternativschule nach Liestal gezogen. Sechzehn Kinder und Jugendliche besuchen gegenwärtig die Schule. Auch behinderte Kinder werden aufgenommen.

<BaZ>, 23.3.00

Bern

Berufsleute haben Zugang zum Lehrerberuf

Im Kanton Bern wird ein Institut der Lehrerinnen- und Lehrerbildung für allgemeinbildende Studien geschaffen. Ein allgemeinbildendes Studienangebot wird interessierten Berufsleuten erlauben, ihre Allgemeinbildung den Erfordernissen der Lehrerbildung anzupassen und anschliessend eine Ausbildung zu durchlaufen. Die ersten Aufnahmeprüfungen finden im November 2000 statt, der erste Ausbildungsgang wird ab Oktober 2001 durchgeführt.

Pressemitteilung

Reform des 9. Schuljahres im Kanton Bern: Pilotprojekt wird ausgeweitet

Das Pilotprojekt im Hinblick auf die Reform des 9. Schuljahres im Kanton Bern wird ausgeweitet. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres beteiligen sich insgesamt 17 Schulen im deutschsprachigen Kantonsteil an diesem Projekt. Neu dabei sind die Schulen von Brügg, Büren, Ittigen, Oberthal und Zäziwil. Die französischsprachigen Schulen haben sich zum Bedauern der kantonalen Erziehungsdirektion aus dem Projekt zurückgezogen.

Pressemitteilung

Luzern

Vorschläge zum künftigen Gymnasial- und Sekundarunterricht

Die Gymnasial- und Sekundarschulen im Kanton Luzern stehen vor grossen Veränderungen. Der Regierungsrat hat für eine Übergangsphase von fünf Jahren Vorschläge erarbeitet und in die Vernehmlassung geschickt.

<ZT>, 16.3.00

Zürich

Fortsetzung des Projekts «Massnahmen gegen Gewalt an der Volksschule»

1997 hat der Erziehungsrat ein Projekt «Massnahmen gegen Gewalt an der Volksschule» beschlossen. Es hatte zum Ziel, Lehrkräften und Schulbehörden, aber auch Eltern und Kindern bei Gewaltproblemen eine kompetente Beratung und nötigenfalls auch Intervention bereitzustellen. Das Projekt läuft im Sommer 2000 aus. Nach der Evaluation hat der Bildungsrat der Fortführung des Projekts in modifizierter und erweiterter Form für weitere drei Jahre zugestimmt. Die neue Bezeichnung lautet «Beratung und Unterstützung bei Gewaltproblemen in der Volksschule und im Kindergarten».

Pressemitteilung

Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche

Für die Verlängerung des Versuchs mit einer Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche in der Stadt Zürich wurde für die Jahre 2001 bis 2005 ein Kredit von 1,47 Millionen Franken bewilligt. Der Schulversuch wird durch die Stadt Zürich seit 1989 mit Erfolg geführt. Die Versuchsschule nimmt Rücksicht auf die künstlerischen und sportlichen Tätigkeiten der Jugendlichen. Dabei gelten die Lernziele der Volksschuloberstufe. Die Schule umfasst drei Klassen mit rund 60 Schülerinnen und Schülern. Die Abteilung Bildungsplanung der Bildungsdirektion begleitet den Schulversuch. Die Erfahrungen werden wissenschaftlich ausgewertet. Während der ganzen Versuchsdauer wurden positive Auswirkungen auf die schulische Entwicklung sowie auf die Entwicklung in den Kunst- und Sportbereichen festgestellt. Für den Anschluss an weiterführende Schulen oder die Berufsbildung traten keine besonderen schulischen Probleme auf.

Pressemitteilung